

Niederschrift

- öffentlich -

Sitzung vom: 14.07.2010
Sitzungsort: Jugendtreff, Viehmarktstraße 10/1
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:16 Uhr

Anwesende:

Frau Tisch, Anna Katharina - Vorsitzende des Jugendparlaments -

Herr Atmaca, Yunus-Emre - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Baur, Anna - Mitglied des Jugendparlaments -

Herr Billwiller, Julius - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Götze, Julia - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Kopf, Saskia - Mitglied des Jugendparlaments -

Frau Engelhardt, Sabine - -

Frau Fischer, Elke - -

Herr Kopf, Siegfried - -

Frau Noack, Gabriele - -

Herr Treiber, Johann - Verwaltung -

Frau Jehle, Katharina - -

Herr Herzhauser, Walter - -

Das Gremium besteht aus 11 Mitgliedern. Die Rechtmäßigkeit der Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums wurden festgestellt.

TOP 1 Jugendsprechstunde

Keine Wortmeldungen.

TOP 2 Konzept für Fahrradabstellanlagen in der Altstadt

111/2010 - 1

Dem Gremium liegt bei der Beratung die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Drucksache 111/2010-1 vor.

Frau Fischer (Stadtplanungsamt) erläutert den Inhalt der Drucksache. Insoweit wird auf die Anlage verwiesen. Der Gemeinderat behandelte die Drucksache in der Sitzung am 12.07.2010 und habe dem Beschlussvorschlag im Wesentlichen zugestimmt. Lediglich die Abstellanlagen neben der Stadtbücherei auf der Seite zum Bach sollen überprüft werden, da der Platz dort ein Treffpunkt verschiedener verhaltensauffälliger Gruppen sei und an der Stelle an der sozialen Kontrolle fehle bzw. diese schlecht sei. Sie bietet dem Gremium an, sich mit weiteren Anregungen, Wünschen zu beteiligen.

StR Herzhauser ergänzt, dass, laut einem Vorschlag der CDU, die Abstellanlagen beim alten Forsthaus neben der Stadthalle erweitert werden sollen, Platz gebe es dort genug, nur die Blumen müssten weichen. Er möchte dazu die Meinung des Gremium hören.

Nach kurzer Aussprache unterstützt das Gremium mehrheitlich sowohl die Überprüfung des Standortes neben der Bücherei zum Bach hin, wie auch den Vorschlag der CDU, am alten Forsthaus mehr Abstellanlagen zu schaffen.

Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich, gemäß nachfolgendem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen:

- a) Dem Konzept für Fahrradabstellanlagen in der Altstadt wird zugestimmt. Die Maßnahmen A, B, C, E werden im Zuge der Sanierungsmaßnahmen sukzessive umgesetzt.
- 1 b) Die Verwaltung wird beauftragt, für die dargestellten neuen Standorte D, F, G konkrete Vorschläge auszuarbeiten. Über die Realisierung wird im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2011 ff. entschieden.

Punkt 2c (Beschlussantrag in VL 111/2010 - Fortschreibung des Radwegekonzeptes) - wird vertagt und zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

TOP 3 Bericht über Stand der Planung des "Räumlichen Bildungszentrums"

Herr Kopf (Hochbauamt) berichtet anhand verschiedener Planzeichnungen über den aktuellen Stand der Planungen des räumlichen Bildungszentrums (RBZ). Er erklärt, dass das Architekten-Wettbewerbsergebnis (1. Platz) mittlerweile überarbeitet und eine Kostenrechnung erstellt wurde. So ist eine Teilunterkellerung des Schultraktes oberhalb der Grundwasserlinie geplant, um Räume für Technik zu schaffen. Ebenfalls neu ist der geplante Chillraum im Ganztagesbereich mit Zugang über die Mediothek. Er merkt an, das Gremium möge Vorschläge und Wünsche zum Betrieb und Ausstattung des Chillraums direkt an Herrn Morcznietz (Amt für Bildung, Betreuung und Sport) weitergeben.

4. Als Betriebskostenzuschuss für das von der Jugendarbeit genutzte Büro und den anteiligen Besprechungsraum erhält der Verein Stadtteilhaus Gaisental e.V. einen Kostenersatz in Höhe von 4.300 €/ Jahr.

TOP 5 Jugendhaus - Stand der Dinge

Frau Baur berichtet kurz über die Workshops, die unter Beteiligung der Ini Pro Jugend von zwei Architekturstudenten betreut wurden. Insgesamt fanden vier Workshops statt. Im Grundstücksworkshop wurden geeignete Standorte fürs Jugendhaus gesucht und diskutiert. Im Raumanalyseworkshop wurde der Raumbedarf, die Raumgestaltung und die Ausstattung erörtert. Es folgten noch ein Raumverknüpfungsworkshop mit der Suche nach der optimalen Platzierung der Räume und ein Klötzchenworkshop, in dem aus Styropor die verschiedenen Räume angefertigt wurden und verschiedene denkbare Jugendhausmodelle gebaut wurden.

Frau Engelhardt (Kulturamt) merkt an, dass, nachdem die Ini Pro Jugend noch einen weiteren Standort (Parkplatz Mali-Schule) begutachtet und sich für ein Jugendhaus in der künftigen Sportmeile ausgesprochen habe, im Herbst dem Gemeinderat eine Beschlussvorlage vorgelegt wird, um u. a. den Auftrag der konkreten Standortsuche zu erhalten.

TOP 6 Banner für JuPa-Homepage - Vorschläge der Agentur workmatrix

Dem Gremium liegen bei der Beratung die ausgedruckten Vorschläge der Agentur workmatrix vor.

Nach kurzer Aussprache fasst das Gremium einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Vorschlag mit der Bezeichnung Jupagross_rot_1000x70px.jpg, ergänzt um den Textzusatz "Damit sich was bewegt...", wird als neuer Banner auf der JuPa-Homepage verwendet.

TOP 7 Bekanntgaben

Keine Wortmeldungen.

TOP 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

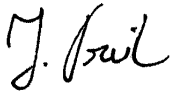
Zur Beurkundung:



Atmaca (JuPa-Schriftführer)



Tisch (Vorsitzende)



Treiber (Protokollführer)